

## 4. Einbausituation Dacheinläufe

### 4.1. Allgemeine Hinweise

Die Dachkonstruktion und der Dachaufbau sind für die Auswahl des geeigneten Dacheinlaufes entscheidend. Um in der Ausführungsphase keine Überraschungen zu erleben, ist es ratsam, schon in der Planungsphase auf folgende Details zu achten:

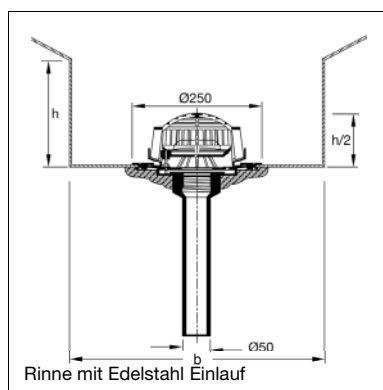
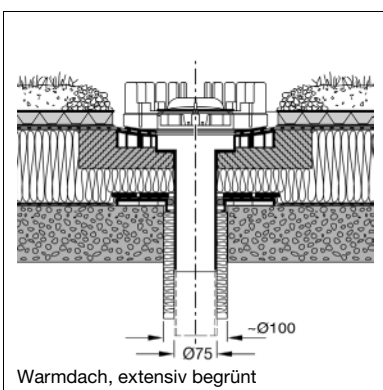
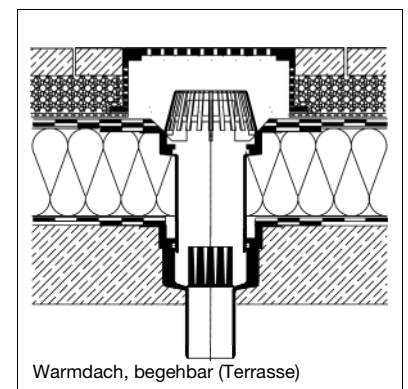
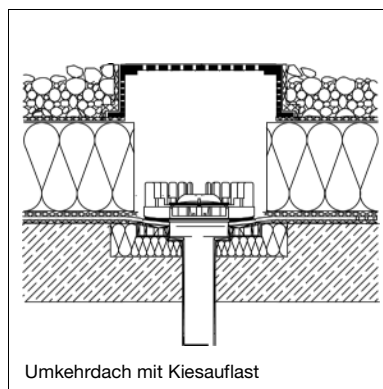
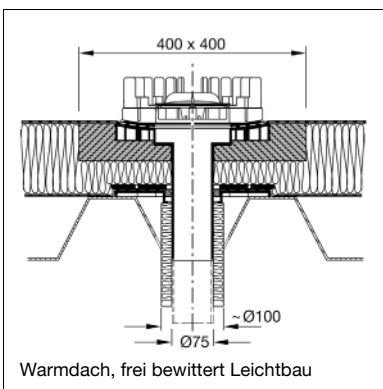
- ◆ Dachkonstruktion, Aufbau, Isolierstärke
- ◆ Rinneneinbau, Abmessung, Material
- ◆ Intensiv / extensiv begrünte Dachfläche
- ◆ Belastung durch Begehung, Befahrung
- ◆ Material der Dampfsperre und Dachfolie

Als Richtlinie für die Planung & Ausschreibung von Siaqua Dachentwässerungssystemen steht Ihnen unser jährlich aktualisierter Sikla Systemscout als Einzeledition aus der CD-ROM "Der Österreichische Industriestandard" auf Wunsch zur Verfügung.

In übersichtlicher und strukturierter Weise erhalten Sie Zugang zu den gängigen in der Praxis vorkommenden Dachaufbauten und Einbausituationen inklusive Zeichnungen.

Die Liefer- und Verantwortlichkeitsgrenze zwischen Baufirma, Installateur und Schwarzdecker bzw. Isolierer ist vorzugsweise schriftlich festzulegen.

### 4.2. Exemplarische Einbausituation von DSS Dacheinläufen



Bei innenliegenden Rinnenkonstruktionen oder Shedrinnen sind mindestens zwei Edelstahl-Dacheinläufe mit Gegenflansch einzubauen. Für die Notentwässerung der Rinne stehen lediglich die Stirnseiten zur Verfügung. An diesen beiden Enden ist der Notüberlauf auf halber Höhe ( $h/2$ ) und der gesamten Rinnenbreite ( $b$ ) vorzusehen.

Bei vorgehängten Rinnen kann die Notentwässerung zusätzlich bei den Dacheinläufen auf der Längsseite der Rinne angebracht werden. Die exakte Größe und Positionierung hängt vom Rinnengefälle, des Abstandes der Dachabläufe und der Abflussleistung ab.

### 4.3. Allgemeine Kontroll- und Wartungshinweise

Nach der Fertigstellung des Dachaufbaus sind die Dacheinläufe auf Verschmutzungen jeder Art zu kontrollieren und gegebenenfalls zu reinigen. Bei Druckströmungsanlagen sind die Dacheinläufe auf das Vorhandensein der Luftsiebe und die richtige Montage zu kontrollieren. Der Laub- oder Kiesfang darf auf keinen Fall fehlen.

Je nach Lage und Exposition des Daches ist dieses regelmäßig zu kontrollieren und zu warten.